

Lieferantbewertung

Generelles

Im Sinne ständiger Verbesserung, aber auch um Risikopotenziale bei Lieferanten frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Korrekturmaßnahmen gegenzusteuern, bewertet MEKRA Lang GmbH & Co. KG, im folgendem „MEKRA“, regelmäßig die Qualitäts- und Lieferleistung seiner Lieferanten.

Die MEKRA Lieferantenbewertung erfolgt mittels standardisierter Bewertungskriterien. Die Bewertungsergebnisse werden in regelmäßigen Abständen an die Lieferanten kommuniziert und dienen zugleich dem MEKRA Einkauf als ein Entscheidungskriterium vor der Vergabe neuer Aufträge.

Lieferantenbewertung

- a) Die Lieferantenbewertung erfolgt jährlich in schriftlicher Form.
- b) Die Lieferantenbewertung erfolgt monatlich in schriftlicher Form.

Zu a) jährliche Lieferantenbewertung

Einstufung der Lieferanten

Die ABC-Einstufung der Lieferanten erfolgt aus der für die jährliche Bewertungsperiode ermittelten Gesamtpunktzahl.

Punkte (%) / Einstufung	Bedeutung
100 ≥ A ≥ 85	Die Anforderungen werden voll erfüllt. Einzelabweichungen können je nach Bewertung durch MEKRA zu Verbesserungsmaßnahmen seitens des Lieferanten führen. Der Lieferant <u>sollte</u> diese Einzelabweichungen in sein Verbesserungskonzept aufnehmen.
85 > B ≥ 65	Die Anforderungen werden bedingt erfüllt. Der Lieferant <u>muss</u> Verbesserungsmaßnahmen einleiten. Sofern vom belieferten MEKRA Standort dazu aufgefordert muss er über den Fortschritt der Umsetzung berichten. Der Lieferant <u>muss</u> Einzelabweichungen in sein Verbesserungskonzept aufnehmen.
65 > C ≥ 0	Die Anforderungen werden nicht erfüllt. Der Lieferant <u>muss</u> sich mit MEKRA in Verbindung setzten, um Details der Bewertung zu besprechen und geeignete Verbesserungsmaßnahmen einleiten. MEKRA behält sich das Recht vor, den Lieferanten zu einem Statusbericht zum jeweiligen MEKRA Standort einzuladen und die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort zu verifiziere.

Abstufungsregeln:

Erreicht ein A-Lieferant im Kriterium Qualität weniger als 70 Punkte, erfolgt eine Abstufung zu B.

Erreicht ein B-Lieferant im Kriterium Qualität weniger als 50 Punkte, erfolgt eine Abstufung zu C.

1.1 Bewertungskriterien

Gesamtbewertung

Die Gesamtkennzahl (GKZ) der Lieferantenbewertung setzt sich aus folgenden Hauptkriterien zusammen:

Hauptkriterium	Gewichtung
2 Qualität	35%
3 Logistik	25%
4 Verträge	7,5%
5 Zertifikate	7,5%
6 Einkauf	15%
7 Kooperation	10%

Die Gesamtzahl GKZ ist definiert als:

$$\text{GKZ} = \frac{40 \cdot (\text{Qualität}) + 30 \cdot (\text{Logistik}) + 7,5 \cdot (\text{Verträge}) + 7,5 \cdot (\text{Zertifikate}) + 15 \cdot (\text{Einkauf}) + 10 \cdot (\text{Kooperation})}{100}$$

Hinweis: Bewertungskriterien, die nicht für die Bewertung herangezogen werden, sind bewertungstechnisch auf „0“ Punkte gesetzt.

Die Bewertungen, für die kein gesondertes Bewertungsschema aufgeführt ist, werden auf Grundlage folgenden Bewertungsschemas durchgeführt.

	Punktzahl
Lieferantenleistung führt zu Störungen beim Kunden oder im MEKRA Produktionsablauf.	1
Anforderungen werden nicht erfüllt (0 von 5)	10
Anforderungen werden unzureichend erfüllt (1 von 5)	30
Anforderungen werden teilweise erfüllt, erhebliches Verbesserungspotenzial (2 von 5)	50
Anforderungen werden erfüllt, jedoch mit Verbesserungspotenzial (3 von 5)	70

Anforderungen werden erfüllt, geringes Verbesserungspotenzial (OFI) (4 von 5)	90
Anforderungen werden erfüllt (5 von 5)	100

Subjektive Bewertung

Die subjektiven Bewertungen sind im Folgenden mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Diese Bewertungskriterien beruhen auf den subjektiven Einschätzungen der jeweiligen Fachbereiche von MEKRA und nicht auf einer systemseitigen Datengrundlage.

Zielvorgaben haben keinen Einfluss auf Haftung des Lieferanten für Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche aus Mängeln an Lieferungen und Leistung oder Mangelfolgeschäden.

1. Hauptkriterium Qualität

Das Hauptkriterium Qualität setzt sich aus den in der folgenden Übersicht dargestellten Teilkriterien zusammen:

Teilkriterium	Gewichtung
1.1 PPM-Punkte	30%
1.2 Reklamationsquote	25%
1.3 Reaktion Sofortmaßnahmen	20%
1.4 Wiederholreklamation	15%
1.5 Reklamationsbearbeitung	15%
1.6 Audit	10%

Für die Ermittlung der Qualitätskriterien, werden innerhalb eines definierten Bewertungszeitraums aufgetretene berechnete Mängelrügen (Qualitätsmeldungen mit Status offen und abgeschlossen) ausgewertet. Grundlage sind Qualitätsmeldungen aus der Wareneingangsprüfung und der laufenden Produktion, sowie durch Lieferanten verursachte Reklamationen bei Kunden von MEKRA.

Qualitätsmeldungen werden bei Abweichungen zur Produktspezifikation (Dimension, Werkstoff, Oberfläche, usw.) ausgelöst und an den Lieferanten versandt.

1.1 Teilkriterium PPM-Punkte

Die Kennzahl PPM-Punkte vergleicht die absolute empfangene Menge mit der absoluten (d.h. mengeneinheitenunabhängig) Menge der als PPM relevant eingestuft Menge (bezeichnet als Fehlermenge Fremd in der Qualitätsmeldung).

Die Standardformel für die Ermittlung der ppm-Werte auf Basis der Stückzahl ist definiert als:

$$\text{ppm-Wert} = \frac{\text{beanstandete Liefermenge}}{\text{Gesamtliefermenge}} \times 1.000.000$$

In der ABC-Klassifizierung wird für die Benotung der PPM-Punkte die Abweichung der PPM Zahl vom PPM Ziel Null, bewertet.

1.1.2 PPM Ziel

Grundsätzlich fordert MEKRA die Null-Fehler-Strategie. Wenn das Null-Fehler-Ziel produktspezifisch oder prozessspezifisch, selbst durch Einführung geeignete Anstellmaßnahmen nicht erreicht werden kann, können zwischen MEKRA und dem Lieferanten geeignete Interimsziele (Eskalationswerte) schriftlich vereinbaren werden. (z.B. auf Basis der Herstellbarkeitserklärung). Sofern keine schriftliche Vereinbarung vorliegt, ist der Lieferant zu einer signifikanten Fehlerquotenreduktion verpflichtet, sofern wirtschaftlich vertretbar.

Die Festlegung der PPM relevanten Menge erfolgt gemäß den Vorgaben des Formblattes PPM Regeln MERKA Lang Germany. Ein Teil gilt als serienreif, sobald der Status 25 (frei mit Auflagen) erreicht ist.

Durch fristgerechtes Verhalten kann der Lieferant die PPM relevante Menge beeinflussen.

PPM Regeln unter: [Lieferanten - MERKA Lang](#)

Abgleich der ppm-Werte

Im Fall von Materialrücklieferungen ist der Lieferant aufgefordert, die tatsächlich fehlerhafte Menge zu ermitteln und im Fall von Abweichungen zu der von MEKRA beanstandeten Menge an den reklamierenden MEKRA Standort zurückzumelden.

Erfolgt die Rückmeldung innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen, nachdem die beanstandete Ware beim Lieferanten eingegangen ist, können die ppm-Werte durch die bearbeitende Qualitätsstelle systemseitig angepasst werden. Andernfalls geht die gesamte beanstandete Menge als fehlerhaft in die Berechnung der PPM Punkte ein.

1.2 Teilkriterium Reklamationsquote

Die Reklamationsquote ist der prozentuale Anteil aller vom Lieferanten verursachten Qualitätsmeldungen zu der Anzahl aller Wareneingänge.

Die Abstufung der prozentuellen Überschreitung der Reklamationsquote ist wie folgt definiert und bewertet:

Rekla.Quote in %	Rkl.Punkte.
1,00	100
2,50	90
3,00	80
5,00	70
7,00	50
8,00	40
9,00	30
10,00	20
100,00	1

1.3 Teilkriterium Reaktion Sofortmaßnahmen

Im Falle einer Mängelrüge muss eine erste Reaktion, die Einführung von Sofortmaßnahmen des Lieferanten auf die Reklamation in Form eines 3D-Berichts, innerhalb von 24 Stunden nach Reklamationsauslösung, bei MEKRA vorliegen. Die Frist für Sofortmaßnahmen kann nur im Bedarfsfall mit der Reklamation auslösenden Stelle bei MEKRA schriftlich angepasst werden.

Die Abstufung der Kennzahl ist wie folgt definiert und bewertet:

Abweichung in Tagen	Punkte
0	100
1	90
2	70
>=3	1

1.4 Teilkriterium Wiederholreklamation

Eine Wiederholreklamation definiert sich anhand eines wiederauftretenden Fehlerbildes der gleichen Materialnummer. Tritt innerhalb des Bewertungszeitraums eine wiederholte Beanstandung auf, so erfolgt eine Herabstufung der Kennzahl von 100 Punkte auf 1 Punkt.

1.5 Teilkriterium Audit

Die Kennzahl gibt Auskunft über durchgeführte Audits von Produktionsprozessen von MEKRA Produkten.

Audits werden vom Lieferanten selbst, von MEKRA oder einer externen Partei, durchgeführt.

Selbstaudits werden in Form von abgeschlossenen Auditberichten vom Lieferanten beim zuständigen MEKRA Einkäufer per Mail angezeigt.

Bewertung:

- Auditbericht innerhalb der Bewertungsperiode (12 Monate) abgeschlossen: Ergebnis A = 100 oder B = 90.
- Auditbericht nicht abgeschlossen / Kein Audit / Einstufung C = 1.

1.6 Teilkriterium Reklamationsbearbeitung

Im Falle einer Mängelrüge muss der 5D Bericht nach fünf Werktagen bei MEKRA vorliegen. Werden Teile zur Analyse zurückgeschickt beginnt die Frist mit dem Eintreffen der Teile beim Lieferanten. Einzelne Maßnahmen können hierbei noch in Bearbeitung sein, müssen jedoch klar definiert und mit einem Zieltermin versehen sein. Der abschließende 8D Bericht ist nach 10 Werktagen bzw. nach im 5D genannten Zielterminen oder dem vereinbarten Zeitraum bei MEKRA vorzulegen. Eine Verlängerung der Fristen kann nur schriftlich beantragt und genehmigt werden. Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema.

2. Hauptkriterium Logistik

Das zweite Hauptkriterium der Lieferantenbewertung, die Logistik, setzt sich aus folgenden Teilkriterien zusammen:

Teilkriterium	Gewichtung
2.1 Mengentreue	30%
2.2 Termintreue	30%
2.3 Anlieferungs-Dokumente	10%
2.4 Flexibilität Lieferplan*	15%
2.5 Reaktionszeit*	15%

2.1 Teilkriterium Mengentreue

Die Berechnung der Kennzahlen für Mengentreue erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema.

Dazu werden für jede Anlieferung systemseitig der mitgeteilte Mengenbedarf mit den bei Wareneingang ermittelten Daten für die Liefermenge abgeglichen. Die Bewertungen der einzelnen Anlieferungen werden innerhalb des Bewertungszeitraums zu jeweils einer Kennzahl Mengentreue aggregiert.

2.2 Teilkriterium Termintreue

Die Berechnung der Kennzahlen für Termintreue erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema. Dazu werden für jede Anlieferung systemseitig der mitgeteilte Liefertermin mit den bei Wareneingang ermittelten Daten für den Liefertermin abgeglichen. Die Bewertungen der einzelnen Anlieferungen werden innerhalb des Bewertungszeitraums zu jeweils einer Kennzahl für Termintreue aggregiert.

2.3 Teilkriterium Anlieferungs-Dokumente

Die Kennzahl gibt eine Auskunft über die Konformität der Anlieferungsdokumente, sowie der vereinbarten bzw. freigegebenen Anlieferungsverpackung. (Freigegebenen Anlieferungsverpackung beinhaltet die Serienverpackung sowie eine möglich Alternativverpackung).

2.4 Teilkriterium Flexibilität Lieferplan*

Die Kennzahl gibt eine Auskunft über die Flexibilität des Lieferanten in Hinblick auf kurz- oder langfristige Änderungen von Mengen oder Terminen.

2.5 Teilkriterium Reaktionszeit*

Die Kennzahl gibt eine Auskunft über die Reaktionsfähigkeit des Lieferanten, bezogen auf die tägliche Zusammenarbeit im Logistikbereich.

3. Hauptkriterium Verträge

Das Hauptkriterium Verträge setzt sich aus den Teilkriterien 3.1 Rahmenvertrag (Liefervertrag) und 3.2 Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) zusammen. Die Teilkriterien haben jeweils eine Gewichtung von 50 %. Bei einer bestehenden vertraglichen Grundlage der genannten Kontrakte (QSA + Liefervertrag), wird der Lieferant mit einer Punktzahl von 100 Punkten bewertet. Bei einer fehlenden vertraglichen Grundlage (QSV oder Liefervertrag), wird jeder fehlende Kontrakte jeweils mit 1 Punkten bewertet.

4. Hauptkriterium Zertifikate

Das Hauptkriterium setzt sich aus der Bewertung des Qualitätsmanagementsystems, des Umweltmanagementsystems und des Informationssicherheitsmanagementsystems des Lieferanten mit folgender Gewichtung zusammen.

Teilkriterium	Gewichtung
4.1 Qualitätsmanagementsystem	50%
4.2 Umweltmanagementsystem	25%
4.3 Informationssicherheitsmanagementsystem	25%

Die Berechnung der Kennzahl ist wie folgt definiert und bewertet:

Teilkriterium	Erläuterung	Punkte
4.1 Qualitätsmanagementsystem (QMS)	Gültige Zertifizierung nach IATF 16949:2016	100
	Gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 als maximal erreichbare Zielstufe.	100
	Gültige Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und Bewertung der Konformität mit anderen, vom Kunden festgelegten Anforderungen an QM-Systeme (wie MAQMSR [Minimum Automotive Quality Management System Requirements for Sub-Tier Suppliers] oder (entsprechend) durch „Second Party“-Audits	100

	Gültige Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und Bewertung der Konformität mit IATF 16949 durch „Second Party“-Audits.	100
	Gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 als Mindestzielstufe. Keine Entwicklung geplant. Negative Risikobewertung.	70
	Keine Zertifizierung	1
4.2 Umweltmanagementsystem	Gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 und/oder gültige Zertifizierung nach EMAS	100
	MEKRA-Umweltfragebogen bestanden	70
	Keine Dokumente vorhanden	1
4.3 Informationssicherheitsmanagementsystem	Gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 27001 und/oder gültige Zertifizierung nach TISAX, Level 2	100
	MEKRA-Informationssicherheitsfragebogen bestanden	70
	Keine Dokumente vorhanden	

5. Hauptkriterium Einkauf

Das Hauptkriterium setzt sich aus folgenden Teilkriterien mit der aufgeführten Gewichtung zusammen.

Teilkriterium	Gewichtung
5.1 Preis / Marktlage*	60%
5.2 Strategisches Potenzial*	40%

5.1 Preis / Marktlage*

Die Kennzahl gibt eine Auskunft über den Preis bestehender und ggf. angefragter Produkte im Verhältnis zum Wettbewerbspreis.

5.2 Strategisches Potenzial*

Die Kennzahl gibt eine Auskunft über das Potenzial hinsichtlich der Vergabe neuer Aufträge, sowie den Aufbau und die Entwicklung des Lieferanten.

6. Hauptkriterium Kooperation

Das Hauptkriterium setzt sich aus folgenden Teilkriterien mit der aufgeführten Gewichtung zusammen.

Kooperation bewertet, die Zusammenarbeit und den Austausch mit Lieferanten, um gemeinsame Ziele effizient zu erreichen. Proaktives Handeln des Lieferanten ist essenziell.

Teilkriterium	Gewichtung
6.1 Service/Kulanz Reklamationen*	45%
6.2 Disposition*	35%
6.3 Einkauf *	20%

Zu b monatliche Bewertung

Für alle Lieferanten die Produktionsmaterial an einen MEKRA Standort liefern, wird eine monatliche Bewertung in den Bereichen Qualität und Logistik durchgeführt.

Für Lieferanten die den Bereich IM&S (Indirektes Material & Service) beliefern, kann diese Bewertung durchgeführt werden.

Basierend auf dieser monatlichen Auswertung werden Fokuslieferanten ermittelt.

Für diese Fokuslieferanten wird eine detaillierte Übersicht (Score Card) erstellt, die zusammen mit dem Lieferantenbrief (QAWL) an den zuständigen Lieferantenkontakt versendet wird.

Der Erhalt des Lieferantenbriefes ist vom Lieferanten schriftlich per Mail zu bestätigen. Die Übermittlung eines Maßnahmenplans des Lieferanten an MEKRA ist nicht notwendig. Es sei denn, es wird explizit gefordert.

Alle reklamierten MEKRA Teilenummern, bei denen eine Reklamation noch nicht offiziell abgeschlossen ist, erhalten umgehend den Status Control Shipping 1 (CS1) und sind einer 100% Kontrolle zu unterziehen, bevor sie an einen MEKRA Standort geliefert werden. Diese Information ist auf dem Lieferschein zu vermerken. Eine Kennzeichnung der Behälter erfolgt nach Absprache mit MEKRA.

Erhält der Lieferant an 3 aufeinanderfolgenden Monaten einen Lieferantenbrief wird der Lieferant zu einem Eskalationsgespräch (Main Offender Meeting) eingeladen. Der dritte Brief dient als Auslöser dieser Eskalationsstufe, die durch einen Statusbericht zur Eskalationsstufe bestätigt wird. Der Lieferant erhält zusätzlich ein offizielles Einladungsschreiben, sowie eine Präsentationsvorlage, die als Basis des Gespräches und weiterer Maßnahmen dient.

Die Eskalationsstufe (1), Main Offender Meeting zieht einen 3-monatigen Überwachungszeitraum nach sich.

Werden in diesem Überwachungszeitraum keine signifikanten (messbare) Verbesserungen festgestellt und erfüllt der Lieferant dadurch weiterhin die Voraussetzungen für einen Lieferantenbrief, besteht die Möglichkeit, mittels interner MEKRA Absprache, den Überwachungszeitraum zu verlängern,

Wird der Überwachungszeitraum nicht verlängert werden weitere Eskalationsstufe (2), LVP (Leistungsverbesserungsprozess) ausgesprochen und der Lieferanten für Neuansfragen (Eskalationsstufe 3) gesperrt.

Die Dauer des LVP ist auf 6 Monate angesetzt, wobei eine Verlängerung jederzeit, basierend auf robusten Daten, möglich ist. Eine Verkürzung ist nicht möglich. Eine Einstufung reklamierter Teile in den Status Control Shipping 2 (CS 2) kann erfolgen. Eine Risikoermittlung beider Parteien kann dafür herangezogen werden.

Die Geschäftsführung / die Standortleitung des Lieferanten erteilt als Sponsor mit ihrer Unterschrift die Freigabe der beim Lieferanten nötigen Ressourcen, um die Prozessverbesserungen zu planen, umzusetzen, zu verifizieren und zu validieren.

Ist das vereinbarte Ziel nach Abschluss der Eskalationsmaßnahmen erreicht, erlöschen alle Eskalationsstufen und der Lieferant geht in den regulären Bewertungsmodus über.

Bewerte Kriterien:

Qualität:

Anzahl Reklamationen

Anzahl reklamierter Teil (Fehlermenge fremd in der jeweils bestellten Einheit.)

Logistik

Liefertreue

Supplier Evaluation

General:

In the interest of continuous improvement, but also to identify potential risks at suppliers at an early stage and to counteract them with appropriate corrective measures, MEKRA Lang GmbH & Co. KG, hereinafter referred to as “MEKRA”, regularly evaluates the quality and delivery performance of its suppliers.

MEKRA supplier evaluation is carried out using standardized evaluation criteria. The evaluation results communicated to the suppliers at regular intervals and serve as a decision criterion for MEKRA purchasing before awarding new contracts.

Supplier Evaluation

- a) Supplier evaluations conducted annually in writing.
- b) Supplier evaluations conducted monthly in writing.

a) Annual Supplier Evaluation

Supplier Classification

Suppliers classified according to the ABC system based on the total score determined for the annual evaluation period.

Points (%) / Einstufung	Meaning
100 ≥ A ≥ 85	The requirements fully met. Individual deviations may, depending on MEKRA's assessment, lead to improvement measures by the supplier. The supplier should include these individual deviations in their improvement concept.
85 > B ≥ 65	The requirements conditionally met. The supplier must initiate improvement measures. If requested by the MEKRA site receiving the product, the supplier must report on the progress of the implementation. The supplier must include individual deviations in their improvement plan.
65 > C ≥ 0	The requirements not met. The supplier must contact MEKRA to discuss the details of the assessment and initiate appropriate corrective actions. MEKRA reserves the right to invite the supplier to a status report at the respective MEKRA location and to verify the implementation of the corrective actions on site.

Downgrading rules:

If an A-supplier scores less than 70 points in the quality criterion, it will be downgraded to B.

If a B-supplier scores less than 50 points in the quality criterion, it will be downgraded to C.

Evaluation Criteria

Overall Evaluation

The overall key performance indicator (KPI) for supplier evaluation is composed of the following main criteria:

Main criterion	Weight
1. Quality	35%
2. Logistics	25%
3. Contracts	7,5%
4. Certificates	7,5%
5. Purchasing	15%
6. Cooperation	10%

The total number GKZ is defined as:

$$\text{GKZ} = \frac{40 \cdot (\text{Quality}) + 30 \cdot (\text{Logistics}) + 7,5 \cdot (\text{Contracts}) + 7,5 \cdot (\text{Certificates}) + 15 \cdot (\text{Purchasing}) + 10 \cdot (\text{Cooperation})}{100}$$

Note: Evaluation criteria that are not used for the evaluation are set to "0" points.

Evaluations for which no separate evaluation scheme is listed are carried out based on the following evaluation scheme.

	Points
Supplier performance leads to disruptions at the customer's site or in the MEKRA production process.	1
Requirements not met (0 out of 5)	10
Requirements are insufficiently met (1 out of 5)	30
Requirements partially met, significant potential for improvement (2 out of 5)	50
Requirements met, but there is room for improvement (3 out of 5)	70
Requirements met, low potential for improvement (OFI) (4 out of 5)	90
Requirements met (5 out of 5)	100

Subjective Assessment

Subjective assessments are marked with an asterisk (*) below. These assessment criteria based on the subjective evaluations of the respective MEKRA departments and not on system-generated data.

Targets do not affect the supplier's liability for warranty and damage claims arising from defects in deliveries and services or consequential damages.

1. Main Criterion: Quality

The main criterion of quality is composed of the sub-criteria shown in the following overview:

Sub-Criterion	Weight
1.1 PPM-Points	30%
1.2 Complaint Rate	25%
1.3 Reaction Immediate Action	20%
1.4 Repeat Complaints	15%
1.5 Complaint Handling	15%
1.6 Audit	10%

To determine the quality criteria, justified complaints (quality reports with open and closed statuses) that arise within a defined evaluation period analyzed. This analysis is based on quality reports from incoming goods inspection and ongoing production, as well as complaints from MEKRA customers caused by suppliers.

Quality notifications are triggered in case of deviations from the product specification (dimensions, material, surface, etc.) and sent to the supplier.

1.1 Sub-criterion PPM Points

The PPM points metric compares the absolute quantity received with the absolute (i.e., unit-independent) quantity of the quantity classified as PPM relevant (referred to as the foreign error quantity in the quality notification).

Die Standardformel für die Ermittlung der ppm-Werte auf Basis der Stückzahl ist definiert als:

$$\text{ppm-Wert} = \frac{\text{Rejected Quantity}}{\text{Sum of Deliveries}} \times 1.000.000$$

In the ABC classification, the deviation of the PPM number from the PPM target of zero is evaluated for the grading of the PPM points.

1.1.2 PPM Target

MEKRA fundamentally requires a zero-defect strategy. If the zero-defect target cannot be achieved, either product-specifically or process-specifically, even with the implementation of suitable corrective actions, appropriate interim targets (escalation thresholds) can be agreed upon in writing between MEKRA and the supplier (e.g., based on the manufacturability declaration). If no written agreement exists, the supplier is obligated to significantly reduce the defect rate, provided this is economically feasible.

The PPM-relevant quantity is determined according to the specifications of the PPM Rules form from MERKA Lang Germany. A part is considered ready for series production once status 25 (approved with conditions) is reached. By adhering to the deadlines, the supplier can influence the PPM-relevant quantity.

PPM Rules can be found: Suppliers - MERKA Lang

Comparison of ppm values

In the case of material returns, the supplier is requested to determine the actual defective quantity and, in case of deviations from the quantity objected to by MEKRA, to report this to the complaining MEKRA site.

If feedback is received within two weeks of the defective goods being received by the supplier, the ppm values can be adjusted by the responsible quality control department. Otherwise, the entire defective quantity will be counted in the PPM calculation.

1.2 Sub-criterion Complaint Rate

The complaint rate is the percentage of all quality reports caused by the supplier in relation to the total number of goods received.

The gradation of the percentage exceedance of the complaint rate is defined and evaluated as follows:

Complaint Rate in %	Points.
1,00	100
2,50	90
3,00	80
5,00	70
7,00	50
8,00	40
9,00	30
10,00	20
100,00	1

1.3 Sub-criterion: Immediate Action

In the event of a complaint, the supplier must submit an initial response, in the form of a 3D report, to MEKRA within 24 hours of the complaint being sent. This initial response must include the implementation of immediate actions. The deadline for immediate actions can only be adjusted in writing with the responsible at MEKRA if necessary.

The gradation of the key figure is defined and evaluated as follows:

Deviation in days	Points
0	100
1	90
2	70
>=3	1

1.4 Sub-criterion: Repeat Complaint

A repeat complaint is defined by a recurring defect pattern with the same material number. If a complaint is repeated within the evaluation period, the score is reduced from 100 points to 1 point.

1.5 Sub-criterion: Audit

This key figure provides information on the number of audits conducted of production processes for MEKRA products. Audits carried out by the supplier, by MEKRA, or by an external party as needed.

Self-audits are submitted by the supplier to the responsible MEKRA buyer via email in the form of completed audit reports. Evaluation:

- a) Audit report completed within the assessment period (12 months): Result A = 100 or B = 90.
- b) Audit report not completed / No audit / Classification C = 1.

1.6 Sub-criterion: Complaint Handling

In the event of a complaint, the 5D report must be submitted to MEKRA within five working days. If parts are returned for analysis, the deadline begins upon arrival of the parts at the supplier. Individual measures may still be in progress at this stage, but they must be clearly defined and assigned a target date. The final 8D report must be submitted to MEKRA after 10 working days, or after the target dates specified in the 5D report, or within the agreed timeframe. Extensions of these deadlines can only be requested and approved in writing. The key performance indicators (KPIs) calculated according to a standardized evaluation scheme.

2. Main Criterion: Logistics

The second main criterion for supplier evaluation, logistics, is composed of the following sub-criteria:

Sub-criterion	Weight
2.1 Delivery Accuracy	30%
2.2 On-Time Delivery	30%
2.3 Delivery-Documents	10%
2.4 Flexibility Delivery Schedule*	15%
2.5 Time of Reaction*	15%

2.1 Sub-criterion: Delivery Accuracy

The calculation of the key performance indicators (KPIs) for quantity accuracy is based on a standardized evaluation scheme. For each delivery, the system compares the reported quantity requirement with the data for the delivery quantity determined upon goods receipt. The evaluations of the individual deliveries aggregated within the evaluation period to form a single quantity accuracy KPI.

2.2 Sub-criterion: On-Time Delivery

The on-time delivery metrics calculated according to a standardized evaluation scheme. For each delivery, the system compares the communicated delivery date with the delivery date determined upon goods receipt. The evaluations of the individual deliveries aggregated within the evaluation period to form a single on-time delivery metric.

2.3 Sub-criterion: Delivery Documents

The KPI provides information about the conformity of the delivery documents and the agreed or approved delivery packaging. (Approved delivery packaging includes the standard packaging as well as any possible alternative packaging).

2.4 Sub-criterion: Flexibility Delivery Schedule*

This indicator provides information about the supplier's flexibility with regard to short- or long-term changes in quantities or deadlines.

2.5 Sub-criterion: Time of Reaction*

This key figure provides information about the supplier's responsiveness in relation to daily cooperation in the logistics sector.

3. Main Criterion: Contracts

The main criterion, "Contracts," comprises sub-criteria 3.1 Framework Agreement (Supply Contract) and 3.2 Quality Assurance Agreement (QAA). Each sub-criterion carries a weight of 50%. If a contractual basis for the aforementioned contracts (QAA + Supply Contract) exists, the supplier receives a score of 100 points. If no contractual basis (QAA or Supply Contract) exists, each missing contract is awarded 1 point.

4. Main Criterion: Certificates

The main criterion consists of the evaluation of the supplier's quality management system, environmental management system and information security management system, with the following weighting.

Teilkriterium	Gewichtung
4.1 Quality Management System	50%
4.2 Environment Management System	25%
4.3 Information Security Management System	25%

The calculation of the key figure is defined and evaluated as follows:

Teilkriterium	Erläuterung	Punkte
4.1 Quality Management System (QMS)	Valid Certification acc. IATF 16949:2016	100
	Valid certification according to DIN EN ISO 9001:2015 as the maximum achievable target level.	100
	Valid certification according to ISO 9001:2015 and assessment of conformity with other customer-specified requirements for QM systems (such as MAQMSR [Minimum Automotive Quality Management System Requirements for Sub-Tier Suppliers] or equivalent) through “Second Party” audits.	100
	Valid certification according to ISO 9001:2015 and assessment of conformity with IATF 16949 through “Second Party” audits.	100
	Valid certification according to DIN EN ISO 9001:2015 as a minimum target level. No further development planned. Negative risk assessment.	70
	No Certification	1
4.2 Environment Management System	Valid Certification acc. DIN EN ISO 14001:2015 and/or valid Certification acc. EMAS	100
	MEKRA- Environment Form passed	70
	No Certificates / Document available	1
4.3 Information Security Management System	Valid Certification acc.DIN EN ISO/IEC 27001 and / or valid Certification acc.TISAX, Level 2	100
	MEKRA-Information Security Form passed	70
	No Certification / Documents available	1

5. Main Criterion: Purchasing:

The main criterion is composed of the following sub-criteria with the listed weighting.

Sub-criterion	Weight
5.1 Price / Market Situation*	60%
5.2 Strategic Potenzial*	40%

5.1 Price / Market Situation*

The key figure provides information about the price of existing and potentially requested products in relation to the competitor's price.

5.2 Strategic Potenzial*

The key figure provides information about the potential for awarding new contracts, as well as the structure and development of the supplier.

6. Main Criterion: Purchasing:

The main criterion is composed of the following sub-criteria with the listed weighting.

The collaboration is evaluated and includes cooperation and exchange with suppliers to efficiently achieve common goals. Proactive action by suppliers is essential.

Teilkriterium	Gewichtung
6.1 Service/Goodwill Complaints*	45%
6.2 Disposition*	35%
6.3 Purchasing *	20%

b) Monthly Evaluation

A monthly evaluation in the areas of quality and logistics is conducted for all suppliers delivering production materials to a MEKRA site.

his evaluation can be conducted for suppliers providing IM&S (Indirect Materials & Services).

Based on this monthly evaluation, key suppliers are identified.

A detailed overview (score card) is created for these key suppliers and sent to the responsible supplier contact along with the supplier letter (QAWL). The supplier must confirm receipt of the supplier letter in writing via email. Submitting an action plan from the supplier to MEKRA is not required unless explicitly requested.

All MEKRA part numbers for which a claim has not yet been officially closed will immediately receive the status Control Shipping 1 (CS1) and have to have a 100% inspection before being delivered to a MEKRA location. This information must be noted on the delivery note. Containers labeled in consultation with MEKRA.

If the supplier receives a supplier letter for three consecutive months, the supplier will be invited to an escalation meeting (Main Offender Meeting). The third letter triggers this escalation level, which is confirmed by a status report. The supplier will also receive an official invitation letter and a presentation template, which will serve as the basis for the meeting and further actions.

The escalation level (1), Main Offender Meeting, results in a 3-month monitoring period.

If no significant (measurable) improvements are observed during the monitoring period and the supplier continues to meet the requirements for a supplier letter, the monitoring period may be extended in accordance with an internal MEKRA agreement. The supplier will be informed of the extension.

If the monitoring period is not extended, further escalation level (2), SIP (Supplier improvement process) will be imposed and the supplier will be blocked from new RFQ's (escalation level 3).

The SIP duration is set at 6 months, with the possibility of extension at any time based on robust data. A reduction of this period is not possible. Rejected parts may be classified as Control Shipping 2 (CS 2). A risk assessment by both parties may be used for this purpose.

The supplier's management / site management, as sponsor, grants the release of the resources required at the supplier to plan, implement, verify and validate the process improvements by signature.

If the agreed target is achieved after the escalation measures have been completed, all escalation levels expire and the supplier returns to the regular evaluation mode.

Evaluated Criteria:

Quality:

Number of complaints

Number of rejected parts (appointed rejected quantity in the ordered unit.)

Logistic

Delivery reliability (Time / Quantity)

